



Der Erlebnisweg Roßlochklamm bleibt vorerst geschlossen. Filzwieser

Die Klamm bleibt weiterhin gesperrt

Vor einigen Monaten wurde die Roßlochklamm im Naturpark Mürzer Oberland in Neuberg wegen akuter Steinschlaggefahr geschlossen – mehrere tischgroße Felsblöcke donnerten damals in die Klamm hinunter. Nach der Begehung und Kostenschätzung durch einen Experten steht fest, dass die Roßlochklamm erst nach einer umfangreichen Absicherung wieder geöffnet werden kann – die finanziellen Mittel dafür sind momentan nicht vorhanden. „Diese großen finanziellen Mittel sind im Moment vom Naturpark nicht aufzubringen, zumal nicht nur eine erste Sanierung, sondern auch umfangreiche Folgekosten für die Absicherung der Klamm entstehen würden. Daher bleibt die Roßlochklamm bis auf Weiteres geschlossen, sehr zum Bedauern der Verantwortlichen im Naturpark und in der Marktgemeinde Neuberg an der Mürz“, so Andreas Steininger, Geschäftsführer vom Naturpark Mürzer Oberland.

Alleine die Grundsanierung, damit die Klamm wieder begehbar ist, würde rund 30.000 Euro kosten. Danach seien für Instandhaltungsmaßnahmen jährlich Investitionen der gleichen Summe nötig. „Die Klamm müsste wahrscheinlich mit Stahlnetzen gesichert werden. Das würde sie schon sehr verändern. Die Frage ist nun überhaupt, ob sie dann noch so ein Besuchermagnet ist“, sagt Steininger. Im Frühjahr soll es eine erneute Begehung der Roßlochklamm mit einem Geologen geben. Danach wird entschieden, ob man den Erlebnisweg wieder für die Öffentlichkeit zugänglich macht oder nicht.

Was tun gegen das Wirtsterben? Es braucht ein Zusammenspiel verschiedenster Ebenen.

VON MARKUS HACKL

Immer mehr Wirtshäuser im Mürztal sperren zu. Die Gründe dafür liegen sehr oft gar nicht am fehlenden Umsatz, viel eher weil es keine Nachfolgelösungen gibt – es gibt schlichtweg keine

MEIN WIRT

Eine Aktion der Woche

Betriebsnachfolge. Und das trifft immer wieder auch traditionelle Gasthausfamilien. „Durch jedes Zusperrn fallen in den Dörfern und Städten Zentren der Kommunikation weg, die unwiederbringlich verloren gehen“, erzählt

Alfred Grabner, der selbst einer Wirtshausfamilie in Mürzhofen entsprang und jetzt mit seiner Frau Elisabeth das Sporthotel in Kapfenberg führt. Sohn Maximilian ist aus der Schweiz zurück und werkt in der Küche. Somit ist hier die Nachfolge gesichert.

Alfred Grabner ist auch im Vorstand des Tourismusverbandes Hochsteiermark aktiv. „Ein weiteres Problem: Der Sonntag fällt immer öfter weg. Aufgrund von fehlenden Mitarbeitern muss der Sonntag als umsatzstarker Öffnungstag geopfert werden. Die Folge ist, dass das unmittelbare Auswirkungen auf den Tagestourismus hat.“ Wenn es rund um an sich gut besuchte Sehenswürdigkeiten keine Einkehrmöglichkeiten mehr gibt, dann bleiben auch die Gäste aus.

Kommunen als Impulsgeber

Ein Lösungsansatz scheint sich aus dem Gespräch herauszukris-

tallisieren: „Eigentümer, Kommunen und auch Banken müssen verzahnte Anreize schaffen, damit sich eine Neugründung wieder lohnt bzw. vom ersten Tag auch schaffbar ist. Die Gemeinden und Städte müssten sich zudem einer fast schon aggressiven Form der Betriebsansiedlung auch in der Gastronomiesparte annehmen. Kapfenberg hat es über einen längeren Zeitraum gut verstanden, Top-Betriebe in die Altstadt zu lotsen, beispielsweise den ‚Kaiser‘ Ewald Harrer, das Papa Joe's und einige Pizzerien. Im Zusammenspiel mit dem Schicker, dem ECE, dem Böhlerstern und unserem Haus hat sich eine gute Szene entwickelt, die sich gegenseitig befruchtet hat“, so Grabner.

Tourismus, Industrie und Gastronomie passen laut Grabner sehr gut zusammen. „Es gibt sehr viele Gastronomie- und Nächtigungsbetriebe, die sehr gut von der Industrie leben. Da ist das klassische

Turnau: Sozialbonus auch 2024

Die Marktgemeinde Turnau zahlt den Sozialbonus auch heuer wieder aus.

Die massiven Preissteigerungen und weltweiten Krisen belasten die Bevölkerung nach wie vor massiv. Als Unterstützung in diesen schwierigen Zeiten wurde in der Marktgemeinde Turnau im Jahr 2023 ein eigener Sozialbonus ins Leben gerufen. Dieser wird auch im heurigen Jahr ausbezahlt. „Ich stehe dafür ein, dass all jene in unserer Gemeinde, die unsere Hilfe brauchen, diese auch erhalten. Denn wir dürfen die Schwächsten der Gesellschaft nicht im Stich lassen. Gerade jetzt brauchen wir mehr solidarisches Miteinander statt eines neiderfüllten Nebeneinanders. Mit dem Turnauer Sozialbonus greift unsere Marktgemeinde jenen unter die Arme, die von diversen Kostensteigerungen besonders stark betroffen sind“, erklärt Bürgermeister Stefan Hofer in einer Aussendung.

Neue Richtsätze

Mit 1. Jänner 2024 gelten jedoch neue Richtsätze für die Inanspruchnahme dieser Maßnahme. Anspruchsberechtigt sind demnach Personen, die mindestens seit dem 1. Jänner 2024 ihren Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Turnau haben und deren Haushaltseinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen: 1.392 Euro
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: 2.088 Euro
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehendem Kind: 418 Euro

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt, wobei ein etwaiges 13. und 14. Monatsgehalt in der Berechnung keine Rolle spielt. Der Zuschuss wird mittels einer Einmalzahlung für das jeweilige Kalenderjahr ge-



Turnau unterstützt seine Einwohner wieder finanziell. zestmarina/panthermedia

währt. Die Höhe des Zuschusses beträgt 120 Euro. Die Hälfte des Betrages wird mittels Bargeld, die andere Hälfte in Form von Turnauer Einkaufsgutscheinen ausbezahlt. Dies soll eine zusätzliche Stärkung der Kaufkraft und der heimischen Wirtschaft sein. Der Sozialbonus ist übrigens im Bürgerbüro der Marktgemeinde Turnau zu beantragen.

Dorfzentren“



Alfred Grabner führt in Kapfenberg das Sporthotel – und wünscht sich für die Gastronomie mehr „ambitionierte Neueinsteiger“. Foto: Martin Meieregger

Tourismusgeschäft fast nur eine angenehme Nebenerscheinung.“

Zuwenig attraktiv für Junge

Ein weiterer Sonderfall: Junge Menschen treten immer seltener in die Fußstapfen der Eltern. Es gibt immer weniger Lehrlinge. Der Beruf scheint für junge Menschen schlichtweg zu wenig attraktiv zu sein.

Alfred Grabner spricht aus der Sicht einer Eigentümerfamilie. „Auch hier passieren viele Fehler. Zu oft wird es von der älteren Generation verabsäumt, den Betrieb laufend auf aktuellem Betriebsstandard zu halten. Es ist für die nachfolgende Generation oft finanziell unmöglich, die plötzlich notwendigen Investitionen aufzubringen.“

Alfred Grabner selbst möchte mit gutem Beispiel vorangehen: „Unser Gastbetrieb in Mürrhofen gibt viel her. Der Standort passt, das Haus ist gut in Schuss. Sollte jemand mit einem guten Wirtshauskonzept zu mir kommen – es muss bei Gott nicht außergewöhnlich sein – bin ich bereit, einen Neueinsteiger so gut wie möglich zu unterstützen. Ich bin überzeugt, dass dabei die Stadt Kindberg und auch die Banken mitspielen.“

UMFRAGE

 **QR-Code scannen und an der Umfrage teilnehmen!**



Mountainbike aus Keller gestohlen

Unbekannte Täter brachen am 12. Jänner in ein Kellerabteil eines Mehrparteienhauses in Mürrzuschlag ein und stahlen aus dem Abteil ein Mountainbike im Wert von mehreren tausend Euro. Die Tat ereignete sich zwischen 17 und 19 Uhr in der Theodor-Hüttenegger-Straße. Die Täter dürften vermutlich durch eine unversperrte Haustüre in das Wohnobjekt und somit in den Kellerbereich gelangt sein. Dort brachen sie die metallene Vorrichtung für das Vorhängeschloss zum Kellerabteil auf.



Einbruch in ein Kellerabteil in Mürrzuschlag. Foto: stock.adobe.com/at/Fuhrmann

HÖR STÄRKE

Passt zu mir.

Angebot sichern und bis zu **600€ sparen!***

Aktion gültig bis 30.03.2024

*600€ Rabatt ist ausschließlich gültig auf den geltenden Zahlungsbetrag beim Kauf von zwei Oticon Real (1, 2 oder 3) Akku-Hörgeräten. Beim Kauf von einem Oticon Real (1, 2 oder 3) Akku-Hörgerät ist ausschließlich ein Rabatt von 300€ gültig auf den geltenden Zahlungsbetrag. Einlösbar in allen Neuroth-Fachinstituten in Österreich. Aktion gültig bis 30.03.2024. Pro Person nur ein Rabatt gültig. Nicht mit anderen Aktionen oder Rabatten kombinierbar. Keine Barablässe möglich.



Akku-Hörgeräte zum Preis von Batterie-Hörgeräten

Oticon Real Akku-Hörgeräte unverbindlich
14 Tage kostenlos Probetragen.

-  **Störgeräuschunterdrückung** (wie z.B. Wind)
-  **Verbesserte Klangqualität**
-  **Hervorragendes Sprachverstehen**

Erleben auch Sie Ihren Hörstärke-Moment.

Wir sind für Sie da. Ihre Neuroth-Fachinstitute, 140x in Österreich.

Service-Hotline:
00800 8001 8001



QR-Code scannen & Termin online buchen
neuroth.com

NEUROTH
BESSER HÖREN • BESSER LEBEN